Fachbereich: FG-II/2 Soziale Leistungen / Senioren / Inklusion / Kinder und Jugend / Sport
Gemeinde Swisttal

Die Bürgermeisterin

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0683

Beratungsfolge:	**Termin**	**Entscheidung**	**Öffentl.**
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	19.11.2019	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:

Flüchtlingssituation in der Gemeinde Swisttal

Sachverhalt:

Zur Sitzung des Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 29.10.2019 hatte die Verwaltung über die aktuelle Situation im Bereich der Flüchtlinge wie folgt informiert:

Zum Stichtag 11.10.2019 sind in Swisttal 233 geflüchtete Personen in den gemeindlichen Unterkünften sowie von der Gemeinde angemieteten Objekten untergebracht.
Die Statistik schlüsselt sich wie folgt auf:

Personen im laufenden Asylverfahren	5
Anerkannte / Personen unter subsidiärem Schutz, von uns **untergebracht**	107
Abgelehnte / Geduldete	121
Gesamt	**233**

Nach der Verteilstatistik des Flüchtlingsaufnahmegesetzes erfüllt die Gemeinde Swisttal die Aufnahmequote aktuell mit 114,50 % (Stand: 06.10.2019). Das bedeutet, dass unter Berücksichtigung dieser Quote aktuell nicht mit Zuweisungen zu rechnen ist. Dies ist der aktuelle Stand; ob und wie sich die aktuelle politische Situation auswirkt und ggfls. wieder kurzfristige Zuweisungen für die Gemeinde Swisttal mit sich bringt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.
Zusätzlich zu den aufgeführten 233 Flüchtlingen wohnen 120 anerkannte beziehungsweise unter subsidiärem Schutz stehende Personen **in selbst**

angemieteten Objekten in der Gemeinde. 107 Personen leben in Einrichtungen der Gemeinde bzw. in von ihr angemieteten Objekten, weil es nach wie vor schwierig ist, eigene Mietverhältnisse auf dem freien Markt zu begründen.
Im Bereich der Integrationsarbeit der Gemeinde wurde am 12. September 2019 die neue Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE) der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e. V. im dazu als Büro ausgestatteten ConTainer1 neben der Flüchtlingsunterkunft auf dem Rathausgelände offiziell eingeweiht. Die Beratungsstelle ist eine sinnvolle und effektive Ergänzung zum administrativen Angebot der Verwaltung für Flüchtlinge im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

In seiner Sitzung am 29.10.2019 beschloss der Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, zusätzlich zum Sachstandsbericht die finanzielle Situation der Flüchtlingsbetreuung darzustellen.

Für die Monate Januar bis Oktober 2019 verbuchte die Gemeinde Swisttal diesbezüglich Einnahmen aus Landesmitteln sowie durch das Jobcenter in Höhe von insgesamt ca. 1.202.000 Euro. Dem gegenüber stehen Ausgaben für Personal in Höhe von ca. 130.000 Euro, Leistungen zum Lebensunterhalt und für die Krankenversorgung in Höhe von ca. 488.000 Euro, für die Unterkünfte in Höhe von ca. 439.000 Euro sowie für den Sicherheitsdienst in Höhe von ca. 77.000 Euro, insgesamt ca. **1.134.000 Euro.**

Im Haushaltsansatz waren für die Monate Januar bis Oktober 2019 **Erträge** in Höhe von ca. **1.154.000 Euro** zugrunde gelegt worden.